



Bauen im Bestand/Denkmal

LEBENDIGE STEINE I Umbau und Generalsanierung des
Bischöflichen Ordinariats,
Regensburg
2014
Architekt:
Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth I Würzburg,

Bauherr:
Diözese Regensburg
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Objektadresse:
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Fotos:
Uwe Moosburger, Regensburg

Mitten im Herzen der Regensburger Altstadt liegt, unweit des Doms, das Niedermünsterstift. Dort ist das bischöfliche Ordinariat beheimatet. Die ersten baulichen Spuren des denkmalgeschützten Ensembles gehen zurück bis in keltische Zeit. Der Gang durch die Gebäude gleicht einem faszinierenden Spaziergang durch die Baukunst früherer Stilepochen. Nicht nur an den Schnittstellen zeigt die Architektur ihre Geschichte. Unsere Aufgabe war es, unter Berücksichtigung der bauordnungsrechtlichen, denkmalpflegerischen, technischen und energetischen Anforderungen aus dieser Vielfalt eine würdige, gestalterische, identitätsstiftende Einheit zu schaffen und den gewandelten Anforderungen gerecht zu werden. Die Eingriffe in die Bestandsgebäude haben wir architektonisch wie eine Intarsie verstanden. Diese galt es nachhaltig weiterzuentwickeln und zukunftssicher auszubauen. Das architektonische Potential zu reaktivieren, war das Ziel unseres Konzeptes. Der Erweiterungsbau im Innenhof mit Oberflächen aus Kelheimer Auerkalk fügt sich harmonisch als neue Zeitschicht in das Ensemble ein. Wir wollen mit unseren zeitgemäßen Antworten Klarheit, Atmosphäre und Orientierung in einer neuen Einheit geben.

